



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

Beschlussprotokoll

AE-Mitgliederversammlung

Donnerstag, 06.12.2018, 17:00-19:00 Uhr

Hotel Hilton Düsseldorf, Raum Aristoteles 1-3

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AE-Präsident Prof. Dr. Florian Gebhard begrüßt die Mitglieder und stellt satzungsgemäß die fristgerechte Einladung fest. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Er weist auf den anschließenden 20. AE-Kongress „Endoprothetik auf der Suche nach Perfektion“ am 07.-08.12.2018 hin und bedankt sich bei den wissenschaftlichen Leitern für die Vorbereitung.

TOP 2: Verabschiedung Protokoll der Mitgliederversammlung in Hamburg am 30.11.2017

AE-Schriftführer Prof. Dr. Ulrich Stöckle berichtet, dass keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Aus der Mitgliederversammlung bestehen nach Abfrage ebenso keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

TOP 3: Bericht des AE-Präsidenten und des AE-Generalsekretärs

AE-Präsident Prof. Dr. Florian Gebhard und AE-Generalsekretär Prof. Dr. Karl-Dieter Heller informieren anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Aktivitäten der AE und über die Arbeit des AE-Präsidiums im Jahr 2018.

Die Mitgliederzahl der AE ist weiterhin ansteigend, sie betrug in 2018: 770 Mitglieder, weitere 58 Kandidaten stehen später in dieser Mitgliederversammlung zur Aufnahme an.

Dem im September 2018 verstorbenen AE-Senatsmitglied Herrn Professor Dr. Walter Blauth wird mit einer Schweigeminute gedacht.

Zum neuen AE-Ehrenmitglied wird Herr Prof. Dr. Stephen M. Howell, Adventist Health Physican Network Medical Office – Orthopedics, Sacramento, Department of Biomedical Engineering, University of California, Davis, ernannt. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erfolgt beim anschließenden AE-Kongress, bei dem das neue Ehrenmitglied einen Vortrag zur Thematik „Kinematic Alignment Concept“ halten wird.

Die AE hat ihre erfolgreiche Arbeit auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Das Fortbildungsangebot wurde weiter bearbeitet und durch neue Kursformate ergänzt. Die Präsidiumsmitglieder repräsentierten die AE in allen wichtigen Gremien der DGOU und DGOOC sowie den Qualitätsinitiativen EndoCert und EPRD.

Sie hat Handlungsempfehlungen herausgegeben, die auch in der ZFOU zur Veröffentlichung anstehen und die auf der AE-Website jederzeit abrufbar sind. Weitere zu aktuellen Themen befinden sich derzeit in Arbeit. Die Handlungsempfehlungen wurden juristisch geprüft und mit einem entsprechenden Disclaimer versehen.

Ebenso ist die AE als die für die Endoprothetik zuständige Sektion der DGOU kontinuierlich an der Erstellung von Leitlinien beteiligt.

Anschließend berichtet AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller in einem Gesamtüberblick über die **AE-Veranstaltungen des Jahres 2018**. Mit 35 überwiegend ausgebuchten Veranstaltungen und einem Anstieg der Teilnehmerzahl auf 2700 Personen hat die AE ihr Fortbildungsangebot auch in diesem Jahr erfolgreich weiter ausgebaut. Erneut war sie beim VSOU, NOUV und beim DKOU mit eigenen Basis-Kompaktkursen „Hüfte und Knie“ vertreten, beim DKOU zusätzlich mit

einem weiteren Masterkurs zu „Endoprothetik bei posttraumatischen Zuständen“. Auch der neu eingeführte Masterkurs-Typ „Update und Expertenaustausch Hüft- und Knieendoprothetik“ wurde sehr erfolgreich umgesetzt und gewann auf Anhieb viele Teilnehmer.

Die AE-ComGen hat durch ihr erfolgreiches Symposium sowie der Durchführung mehrerer OP-Personalkurse und der jährlichen AE-ComGen-Promotionsession ihre Aktivitäten weiter verstärkt und ihre Wahrnehmung damit weiter gesteigert. Das 15. AE-ComGen-Symposium im Juni 2018 in München mit dem Titel „Endoprothetik: Was geht – was geht nicht mehr?“ stieß auf große Resonanz. Die AE-ComGen hielt traditionell anlässlich dieses Symposiums ihre Mitgliederversammlung ab. Nähere Informationen erfolgen von AE-ComGen-Präsident Professor Niemeier später zu einem eigenen Tagesordnungspunkt.

Des Weiteren führte die AE zusammen mit ihren Industriepartnern das Forum „Experts meet Experts“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Rudolf Ascherl und Paul Silberer (CeramTec) beim NOUV in Düsseldorf durch. Thema war „Ein Vorkommnis und was nun? Dos & Don'ts Medizinrecht und Endoprothetik“. Daran schloss sich ein Workshop und Seminar für junge Operateure zum Thema: „Formulierung OP-Berichte und Gutachten“ an.

Die Sessions der AE als Sektion der DGOU, die beim DKOU 2018 zum neunten Mal durchgeführt wurden, waren erneut sehr gut besucht. Mit dem Themenblock „Hüftendoprotik bei Multipler Sklerose, bei Wirbelsäulenfusion, bei Gerinnungsstörungen, beim nicht kooperativen Patienten mit Hüftknorpfnekrose (Alkoholiker), beim jungen Patienten mit hohem BMI, bei vorbestehender Osteomyelitis, bei extremer Erwartungshaltung (Ausdauersport), bei hoher Hüftluxation sowie drei internationalen Sitzungen zu Hüfte und Knie trug die AE erneut zum wissenschaftlichen Programm des DKOU-Kongresses bei.

Für die Sitzung beim Sektionentag wurde wie bei der AE üblich ein Abstractband erstellt, der schnell vergriffen war. Er ist auf der AE-Website unter dem Stichwort „Publikationen“ als Download verfügbar, ebenso wurden die Vorträge in einer Zusammenfassung in der ZFOU veröffentlicht. Auch in 2019 wird die AE beim DKOU mit mehreren Sitzungen sowie eigenen AE-Kursen vertreten sein.

Die AE-Lounge beim DKOU war wieder ein Anziehungspunkt für ihre Mitglieder sowie am Fortbildungsangebot der AE interessierten Kongressteilnehmern und ist auch für 2019 wieder vorgesehen. Die AE-Mitglieder sind sehr herzlich zum Besuch eingeladen.

Der bevorstehende 20. AE-Kongress rundet das Jahresprogramm der AE ab. Zur Thematik „Endoprothetik auf der Suche nach Perfektion“ haben die wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Henning Windhagen, Prof. Dr. Karl-Dieter Heller und Prof. Dr. Florian Gebhard ein hochkarätiges Programm mit parallelen Sitzungen zu Hüfte und Knie erstellt, für das über 500 Kongressteilnehmer erwartet werden. Zeitgleich wird erstmals auch ein AE-ComGen-OP-Personalkurs durchgeführt.

Die Veranstaltungen der AE sind anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für (Senior-) Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert. Die AE legt dabei großen Wert auf die ständige Verbesserung der Kursinhalte, um die hohe Qualität des AE-Kurskonzeptes zu erhalten und weiter zu optimieren. Entsprechend gut sind in der Regel auch die Bewertungen durch die Teilnehmer, die Auswertung der Kursevaluationen hat ergeben, dass nahezu 100% der Teilnehmer sehr zufrieden sind und die Kurse auch Ihren Kollegen weiterempfehlen würden. Die Möglichkeit für die Teilnehmer, bis zu vier Wochen nach dem Kurs Handouts zu ihrem Kurs über die AE-Website abzurufen, wird zunehmend wahrgenommen.

In Kürze wird das Angebot zunächst bei den Basiskursen durch E-Learning-Module im Sinne von „Blended Learning“ ergänzt. Dadurch stehen den Kursteilnehmern grundlegende Lerninhalte bereits vor Kursbeginn zur Verfügung, so dass die Teilnehmer sich vorbereiten können und die Präsenzzeit bei den Kursen gesenkt werden kann. Bereits eingeführt wurde ein Pre-Learning bei den AE-Kompaktkursen Zement und Zementiertechnik.

Das Teaching Komitee der AE achtet durch Prüfung aller Kursprogramme auf Einhaltung der im Präsidium beschlossenen Vorgaben und Curricula, berät das Präsidium und kann den wissenschaftlichen Leitern konstruktive Anregungen geben.

Durch die gestiegenen Kurszahlen haben sich auch die Zahlen der Referenten und Vorträge entsprechend erhöht. An dieser Stelle wird allen aktiv an den AE-Veranstaltungen Beteiligten ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, nur durch deren großes Engagement kann diese hohe Qualität erreicht werden.

AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller präsentiert anschließend eine Übersicht über die im Jahr 2018 gesamthaft durchgeführten AE-Veranstaltungen, die anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend der Anforderungen von EndoCert sind:

- 2 AE-Tutorials Hüfte/Knie
- 5 AE-Basiskurse und AE-Basis-Kompaktkurse Hüfte/Knie
- 9 AE-Masterkurse Hüfte/Knie, davon ein Kurs zur gelenkerhaltenden Hüftchirurgie, der als Dreiländerkurs durchgeführt wurde und ein Masterkurs, der gemeinsam mit der DKG durchgeführt wurde
- 1 AE-Masterkurs zu komplexen Revisionseingriffen an der Hüfte
- 1 AE-Masterkurs zu komplexen Revisionseingriffen am Knie
- 2 AE-Masterkurse „Endoprothetik bei posttraumatischen Zuständen“
- 1 AE-Masterkurs Schulterchirurgie in Kooperation mit der DVSE
- 1 AE-Masterkurs: Teilgelenkersatz am Knie
- 1 AE-Masterkurs Update und Expertenaustausch Hüft- und Knieendoprothetik
- 4 AE-Kompaktkurse zu den Themen Periprothetische Infektionen, Zement und Zementiertechnik, Infektion
- 15. AE-ComGen-Symposium "Endoprothetik: Was geht – was geht nicht mehr?"
- AE-Forum – Experts meet Experts: „Ein Vorkommnis und was nun? Dos & Don'ts Medizinrecht und Endoprothetik“ beim NOUV
- 20. AE-Kongress „Endoprothetik auf der Suche nach Perfektion“
- 5 AE-ComGen-OP-Personalkurse
- AE-Sessions beim DKOU

Es folgt der Bericht des AE-Generalsekretärs Prof. Dr. Heller über die kontinuierliche **PR- und Medienarbeit der AE**, die im Jahr 2018 im Printbereich und in den Online-Medien eine enorme Medienresonanz erzielte. Durch die aktive Medienarbeit wird die AE zunehmend als „der“ Ansprechpartner für alle Fragen rund um Endoprothetik wahrgenommen und konnte damit weiterhin das positive Image der Endoprothetik stärken. Mit seriösen Informationen und Aufklärung festigt sie das Image der AE und ihrer Mitglieder als glaubwürdige und engagierte Partner von Patienten und Zuweisern. In ihren Pressemitteilungen und einer Pressekonferenz zum Jahreskongress nahm die Fachgesellschaft Stellung zu aktuellen fachlichen und gesundheitspolitischen Entwicklungen, etwa Fast Track, Mindestmengenregelung, Vergütung sowie zu wissenschaftlichen Publikationen und Fragen, die Patienten bewegen. Dies hatte zahlreiche Interviewanfragen relevanter Medien an die AE und ihre Präsidiumsmitglieder zur Folge. Dabei konnte auch den Vorwürfen, es werde pauschal zu viel operiert, durch breite und seriöse Information rund um den künstlichen Gelenkersatz konstruktiv begegnet werden.

Es wurden AE-Pressemitteilungen zu den nachfolgenden Themen verfasst:

1. Arthrose durch X- und O-Beine
Beschwerden frühzeitig abklären – Gelenkersatz verhindern
2. Knieprothese: Komplikationen durch zu viele Kilos
AE empfiehlt: Übergewicht vermeiden – Gelenkarthrosen vorbeugen
3. Sportlich aktiv mit neuer Hüfte?
State of the Art - Aktuelle Empfehlungen der AE
4. Hüftprothese: Minimal invasiv oder klassisch implantieren – Implantatmodell wichtiger als OP-Methode für Langzeiterfolg

Die jährliche AE-Pressekonferenz fand am 29.11.2018 in Berlin statt und stieß auf breite Beteiligung. Themen waren:

-Sportlich aktiv mit Hüftprothese – bessere Implantatmaterialien machen mehr mit: Was für wen in Frage kommt

-Schneller wieder auf den Beinen: Fast Track in der Endoprothetik – State of the Art

-Schlüssellochchirurgie: Update 10 Jahre minimalinvasive Hüftendoprothetik - Was bringt sie und wie können Patienten davon profitieren?

-Nicht immer einfach: Wechsel-OPs von Hüftprothesen - Worauf es wirklich ankommt und was jeder Patient wissen sollte

-Die Knieprothese von morgen: wo geht die Reise hin?

Alle Pressemeldungen der AE des Jahres 2018 sind auf der AE-Website hinterlegt.

Herr Professor Heller berichtet im Anschluss über die gemeinsame Medienkampagne der AE mit der DGOOC, die auch in 2018 erfolgreich weitergeführt wurde.

Es folgt im Anschluss eine interessante Übersicht über aktuelle politische Entwicklungen zu den Themen GOÄ, Qualitätsverträge, Planungsrelevante Qualitätsindikatoren, Pflegepersonaluntergrenzen, Bertelsmann-Studie, Mindestmengen und DRGs.

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssicherung und -verbesserung in der endoprothetischen Versorgung als eine der wichtigsten Zielsetzungen der AE informiert Herr Professor Dr. Carsten Perka über den aktuellen Stand des EPRD und Dr. Holger Haas gibt einen Überblick über die Entwicklungen bei EndoCert.

Auf die neu gestaltete, dynamische AE-Website, die ein übersichtlicheres Erscheinungsbild erhalten hat, wird hingewiesen: www.ae-germany.com. Von dieser Website der AE als Fachgesellschaft gelangt man auch zu den AE-Veranstaltungen mit einer entsprechenden klaren Veranstaltungsübersicht über alle Kursformate, Programm- und Teilnahmeinformationen sowie Anmeldeöglichkeiten.

AE-interne Nachrichten und Informationen über die Veranstaltungen wurden traditionell über die AE-News kommuniziert, ebenso durch Versand von mehreren elektronischen AE-Newslettern.

Die AE hat in ihrem Gebiet Endoprothetik und den Fächern Orthopädie und Unfallchirurgie auch im Jahr 2018 viel bewegt. Sie hat das Fachgebiet von innen und außen gestärkt und weiter nach vorne gebracht. Dies ist auch ein Ergebnis des großen gemeinsamen Engagements und vieler Anstrengungen Einzelner: der intensiven Mitarbeit der AE-Mitglieder in Gremien der DGOU und DGOOC und an Leitlinien, der Beteiligung an den Qualitätsinitiativen EndoCert und EPRD, der großen Zahl an Kursteilnehmern und einer starken Medienpräsenz.

Ausführliche Berichte zur AE-Akademie sowie zur AE-ComGen werden später durch die jeweiligen Vorsitzenden, Prof. Dr. Rudolf Ascherl für die Akademie und Prof. Dr. Andreas Niemeier für die ComGen gegeben; zur Vergabe des AE-Forschungspreises 2018 der AE-Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik -gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik- erfolgt ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt in der Sitzung eine Information.

Der AE-Präsident und AE-Generalsekretär bedanken sich im Namen der AE auch bei den AE-Industriepartnern für die erneut gute Zusammenarbeit mit der AE GmbH im zu Ende gehenden Jahr. Es sind dies die Firmen B. Braun Aesculap AG, CeramTec GmbH, DePuy Synthes Johnson & Johnson MEDICAL GmbH, Waldemar Link GmbH & Co. KG, PETER BREHM GmbH, Stryker GmbH & Co. KG, Zimmer Biomet Deutschland GmbH, Smith&Nephews und Resorba Medical GmbH. Ab 2019 wird Fa. Mathys Medical GmbH die Liste der AE-Industriepartner ergänzen.

In 2018 wurde das AE-Industriepartnerkonzept überarbeitet und die Verträge mit der AE GmbH angepasst. Da viele Leistungen bei den AE-Veranstaltungen im Jahresbeitrag zukünftig enthalten sind und die Beiträge daher absinken, wurden weitere Firmen für eine Zusammenarbeit in Form von Industriepartnerschaften sowie Veranstaltungspartnerschaften mit der AE GmbH gewonnen; es war darüber hinaus notwendig, einige AE-Veranstaltungsformate zu verändern bzw. zu optimieren.

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Präsidenten und Generalsekretärs bestehen, bedanken sich der Präsident und der Generalsekretär auch beim AE-Team für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr.

TOP 4: Bericht des AE-Schatzmeisters

AE-Schatzmeister Prof. Dr. Biberthaler stellt die Finanzentwicklung des AE e.V. vor. Es erfolgt die Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögensrechnung 2017 sowie des vorläufigen Ergebnisses des Jahres 2018.

Herr StB/RA Uwe Meyer informiert im Anschluss über die Einnahmen- und Ausgabensituation der AE GmbH und geht zusammenfassend auf das neu gestaltete AE-Industriepartnerkonzept ein, das durch inkludierte Leistungen und dadurch auch abgesenkte Beiträge im Jahr 2019 seine Auswirkungen zeigen wird. Bei den Veranstaltungen werden hierdurch mehr Einnahmen durch Einzelbuchungen auch externer Firmen notwendig sein, um die entsprechenden Umsätze, die zur Durchführung des AE-Jahresprogrammes erforderlich sind, zu generieren.

Es ist das Ziel, dass das Ausbildungskonzept der AE, das von den Tutorials über die Basiskurse bis hin zu den Masterkursen und dem Jahreskongress reicht, finanziert und durchgeführt werden kann, um allen Erfordernissen der Education gerecht zu werden. Dabei sind auch Compliance-Fragen und die Vorgaben der Med Tech Europe einzuhalten. Die AE hat daher auch Veränderungen bei der Kursplanung, wie zum Beispiel die parallele Durchführung des Tutorials Hüfte und Knie und teilweise bei den Kursorten für das Jahr 2019 vorgenommen.

Schatzmeister Prof. Dr. Biberthaler bedankt sich abschließend bei Herrn U. Meyer für die Vorbereitung und Unterstützung bei der Erstellung des Finanzberichtes.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Schatzmeisters für den e. V. gestellt werden, stimmt die Mitgliederversammlung über die Genehmigung und die Entlastung des AE-Vorstandes ab. Es erfolgt die Genehmigung und Entlastung des Präsidiums einstimmig, ohne Gegenstimme, mit acht Enthaltungen - die Mitglieder des Präsidiums nehmen an dieser Abstimmung nicht teil.

TOP 6: Beschlussfassung über eine Satzungsänderung

Zu den vorgeschlagenen Satzungsänderungen führt Herr Professor Heller kurz ein und übergibt das Wort an das korrespondierende AE-Mitglied Prof. Dr. iur. Dr. med. Dierks. Herr Prof. Dierks informiert anschließend ausführlich über den Antrag auf Satzungsänderung, der allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung und Agenda zu dieser Mitgliederversammlung vorbereitend in einer Übersicht zugesandt und in dieser Versammlung als Tischvorlage verteilt wurde.

Vereinstätigkeit

§ 4 Ziff. 1 wird um folgende Stichpunkte ergänzt:

- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen sowie deren Veröffentlichung
- Erarbeiten von Curricula für Fortbildungsangebote
- Unterstützung der Tätigkeit von Registern und anderen qualitätssichernden Einrichtungen (z.B. des Endoprothesenregisters (EPRD) und von EndoCert)

Begründung: Die AE ist neben vielen anderen Aufgaben auch der Qualitätssicherung der Versorgung verpflichtet. Hierzu zählt auch die Veröffentlichung von Handlungsempfehlungen, die den gegenwärtigen Stand der medizinischen Erkenntnis abbilden, die systematische Entwicklung der Curricula der Fortbildungsangebote und die aktive Zusammenarbeit mit Registern und andere qualitätssichernden Einrichtungen. Entsprechend hat die AE in den letzten Jahren ihre Tätigkeit ausgedehnt, sodass eine Aufnahme in die Satzung erforderlich ist.

Mittelverwendung

§ 6 Ziff. 1 der Satzung wird wie folgt geändert:

„Hierfür ist ein einstimmiger Beschluss von Präsident, Vizepräsident und Past-Präsident erforderlich.“

Begründung: Die derzeit bestehende Formulierung „1. Vizepräsidenten“ ist sprachlich anzupassen. Wegen des Wegfalls des 2. Vizepräsidenten durch die Änderung in § 11 Ziff. 1 Satz 2 wird es nur noch einen Vizepräsidenten geben.

Präsidium

1. § 11 Ziff. 1 Satz 2, Satz 8, Satz 9 und Satz 11 werden geändert und Satz 10 ersatzlos gestrichen:

a) § 11 Ziff. 1 Satz 2 soll lauten:

„Es besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Past-Präsidenten, dem Generalsekretär, dem Schatzmeister, dem Schriftführer, fünf weiteren Mitgliedern des Präsidiums (MdP), dem Vorsitzenden des Senats (§ 12) und dem Präsidenten der AE-COMGEN (§ 14).“

b) § 11 Ziff. 1 Satz 8 soll lauten:

„Präsident, Vizepräsident und Generalsekretär sind jeweils einzelvertretungsbefugt.“

c) § 11 Ziff. 1 Satz 9 soll lauten:

„Im Innenverhältnis ist der Vizepräsident dem Verein gegenüber verpflichtet, die Vertretungsmacht bei Verhinderung des Präsidenten auszuüben.“

d) § 11 Ziff. 1 Satz 11 soll lauten:

„Entsprechendes gilt für den Past-Präsidenten bei Verhinderung des Präsidenten und des Vizepräsidenten, für den Generalsekretär bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und des Past-Präsidenten, für den Schatzmeister bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und des Generalsekretärs, für den Schriftführer bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und des Schatzmeisters und für die MdP bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und der in ihrer numerischen Reihenfolge vorhergehenden MdP.“

e) § 11 Ziff. 1 Satz 10

„Ist der 1. Vizepräsident verhindert, wird der 2. Vizepräsident die Vertretung des Vereins übernehmen“ wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Zu a) Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass das Amt des 2. Vizepräsidenten nicht in gleichem Maße mit Bedeutung und Aufgaben gefüllt werden konnte, wie die anderen Ämter, sodass dieses Amt wegfallen sollte, wodurch auch die Entscheidungsprozesse im Präsidium vereinfacht werden. Satz 2 ist daher entsprechend zu ändern.

Zu b), c) und d) Die Sätze 8, 9 und 11 sind sodann sprachlich wegen dieses Wegfalls anzupassen.

Zu e) Die Vertretungsregelung in Ziff. 1 Satz 10 ist durch den Wegfall des 2. Vizepräsidenten bedeutungslos geworden.

2. § 11 Ziff. 2 wird wie folgt geändert:

a) § 11 Ziff. 2 Satz 1 soll ab dem 01.01.2020 lauten:

„Die Amtszeit des Past-Präsidenten, des Präsidenten und des Vizepräsidenten beträgt zwei Jahre.“

b) § 11 Ziff. 2 Satz 4 soll lauten:

„Der Generalsekretär, der Vizepräsident, der Schatzmeister und der Schriftführer sollen bevorzugt aus dem Kreis der Präsidiumsmitglieder und der Leiter der Arbeitsgruppen (§ 13 Abs. 2) gewählt werden.“

Begründung:

Zu a) Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die einjährige Amtszeit des Präsidenten zu kurz ist, um wirksam und nachhaltig zu gestalten. Eine Verlängerung ist geboten, damit die notwendigen Schritte zum Erreichen der satzungsgemäßen Ziele nicht nur initiiert, sondern auch umgesetzt und vollzogen werden können. Hierfür ist eine zweijährige Amtszeit als notwendig, aber auch ausreichend anzusehen. Dementsprechend sind auch die Amtszeiten des Vizepräsidenten und des Past-Präsidenten anzugleichen.

Daher ist eine Verlängerung der Amtszeiten auf zwei Jahre erforderlich, sodass Satz 1 mit Wirkung zum 1.1.2020 entsprechend zu ändern ist. Die Änderung soll wegen der erforderlichen Übergangsfristen für den Wechsel vom Vizepräsidenten auf den Präsidenten erst zum 1.1.2020 eintreten. Denn der im Jahr 2019 amtierende Präsident ist satzungsgemäß nur für eine einjährige Präsidentschaft bestellt worden (vgl. Schreiben vom 28.9.2018), sodass eine vorher greifende Verlängerung des im Jahr 2018 für 2019 zu wählenden Vizepräsidenten nicht sinnvoll ist.

Zu b) § 11 Ziff. 2 Satz 4 ist wegen des Wegfalls des Amtes des 2. Vizepräsidenten sprachlich anzupassen. Gewählt wird jetzt der Vizepräsident.

3. § 11 Ziff. 3 wird wie folgt geändert:

a) § 11 Ziff. 3 Satz 1 soll bis zum 31.12.2019 lauten:

„Der Vizepräsident wird nach Ablauf der einjährigen Amtszeit des Präsidenten ohne Wahl Präsident der AE.“

b) § 11 Ziff. 3 Satz 1 soll ab dem 01.01.2020 lauten:

„Der Vizepräsident wird nach Ablauf der zweijährigen Amtszeit des Präsidenten ohne Wahl Präsident der AE.“

c) § 11 Ziff. 3 Satz 2

„Der 2. Vizepräsident wird nach Ablauf der einjährigen Amtszeit des 1. Vizepräsidenten ohne Wahl 1. Vizepräsident der AE“

wird ersatzlos gestrichen.

d) § 11 Ziff. 3 Satz 3 soll lauten:

„Über die bevorstehende Übernahme des Präsidentenamtes durch den Vizepräsidenten sind die Mitglieder der AE innerhalb einer Frist von 3 Monaten vor Amtsübernahme zu informieren.“

e) § 11 Ziff. 3 Satz 6 soll bis zum 31.12.2019 lauten:

„Nach Ablauf von einem Jahr wird der Präsident für die Dauer von zwei Jahren zum Past-Präsidenten.“

f) § 11 Ziff. 3 Satz 6 soll ab dem 01.01.2020 lauten:

„Nach Ablauf von zwei Jahren wird der Präsident für die Dauer von zwei Jahren zum Past-Präsidenten.“

Begründung zu a) bis f):

Die Regelung bedarf einer sprachlichen und redaktionellen Anpassung wegen der Veränderung der Amtszeit des Präsidenten sowie des Wegfalls des Amtes des 2. Vizepräsidenten.

Wegen der neuen Amtszeit des Präsidenten muss auch die Amtszeit des Past-Präsidenten angepasst werden.

Um einen Ausfall für den Übergangszeitraum zu vermeiden, der durch die Satzungsänderung entstehen würde, wurde aufgenommen, dass der im Jahr 2019 amtierende Präsident eine zweijährige Past-Präsidentschaft innehaben soll, denn satzungsgemäß ist dieser nur für eine einjährige Präsidentschaft bestellt worden (vgl. Schreiben vom 28.9.2018).

Da die Änderung nur für die Zukunft möglich ist, sind zwei Übergangsregelungen (zu a) und b) sowie e) und f)) aufgenommen worden, die den Wechsel ohne Ausfall einer Amtsbeleidung sicherstellen.

4. § 11 Ziff. 5 Satz 1 soll wie folgt geändert werden:

„Abweichend von Abs. 4 sind in dem Fall, dass der Vizepräsident vor dem Ablauf seiner Amtszeit aus dem Vorstand ausscheidet, der Präsident zum Ablauf seiner Amtsdauer sowie ein neuer Vizepräsident von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Präsidiumsmitglieder und der Vorsitzenden der Arbeitsgruppen (§ 13 Abs. 2) zu wählen.“

Begründung: Sprachliche Anpassung wegen Wegfalls des 2. Vizepräsidenten.

Versammlungsleitung

§ 18 Ziff 1 Satz 2 soll wie folgt geändert werden:

„Bei dessen Verhinderung leitet der Vizepräsident die Versammlung und bei dessen Verhinderung der Past-Präsident usw. (entsprechend der Reihenfolge in § 11 Ziff. 1 S. 9 f.).“

Begründung: Sprachliche Anpassung wegen Wegfalls des 2. Vizepräsidenten sowie redaktionell wegen eines fehlerhaften Verweises.

Nachdem einige Rückfragen dazu beantwortet wurden und keine weiteren Anmerkungen und Fragen bestehen, erfolgt zunächst eine erfolgreiche Probeabstimmung mit dem TED-Abstimmungssystem.

Die Abstimmung des Antrags auf Satzungsänderung erfolgt im Anschluss mit 92% Zustimmung, ohne Gegenstimmen und 8% Enthaltungen.

TOP 7: AE-Präsidiumswahlen

Herr Professor Heller und Herr Professor Dierks informieren anschließend über die in diesem Jahr turnusgemäß anstehenden Wahlen zum Präsidium und erläutern diese anhand einer Übersicht. Einige Präsidiumsämter ändern sich satzungsgemäß ohne Wahl. So wird der 1. Vizepräsident Prof. Dr. Rudolf Ascherl im Jahr 2019 das Amt des AE-Präsidenten für ein Jahr übernehmen. Herr Prof. Dr. Florian Gebhard wird in 2019 Past-Präsident. Hierüber wurden die AE-Mitglieder gemäß § 11 der AE-Satzung mit einem Schreiben vom 28.09.2018 informiert. Gegenvorschläge oder Kommentare dazu sind nicht eingegangen.

Herr Professor Heller berichtet anschließend über die eingegangenen Bewerbungen zu den Positionen, die in dieser Sitzung zur Wahl stehen und Herr Professor Dierks stellt anschließend die Wahlvorschläge und Bewerbungen vor, nachdem in der Sitzung keine weiteren Bewerbungen oder Vorschläge eingegangen sind.

1. Neuwahl des AE-Vizepräsidenten

Als Nachfolger für den derzeitigen AE-Vizepräsidenten Prof. Dr. Rudolf Ascherl schlägt das AE-Präsidium Herrn Prof. Dr. Karl-Dieter Heller vor. Wahlergebnis: 67 Ja-Stimmen (93% der Anwesenden), 3 Nein-Stimmen (4%) und 2 Enthaltungen (3%).

2. Neuwahl des AE-Generalsekretärs

Als Nachfolger für den derzeitigen AE-Generalsekretär Prof. Dr. Karl-Dieter Heller, der nach zwei Amtszeiten in diesem Amt satzungsgemäß nicht mehr wiedergewählt werden kann, schlägt das AE-Präsidium Herrn Prof. Dr. Carsten Perka vor. Wahlergebnis: 58 Ja-Stimmen (81%) , 8 Nein-Stimmen (11%) und 6 Enthaltungen (8%).

3. Neuwahl des AE-Schatzmeisters

Als Nachfolger für den derzeitigen AE-Schatzmeister Prof. Dr. Peter Biberthaler, der nach zwei Amtszeiten in diesem Amt satzungsgemäß nicht mehr wiedergewählt werden kann, schlägt das AE-Präsidium das AE-Präsidiumsmitglied Privatdozent Dr. Stephan Kirschner vor. Wahlergebnis: 67 Ja-Stimmen (93%), 6 Nein-Stimmen (4%) und 2 Enthaltungen (3%).

4. Wahl zum Mitglied des AE-Präsidiums

Das AE-Präsidium schlägt den derzeitigen Amtsinhaber Prof. Dr. Maximilian Rudert zur Wiederwahl vor. Wahlergebnis: 60 Ja-Stimmen (83%), 7 Nein-Stimmen (10%) und 5 Enthaltungen (7%).

5. Wahl zum Mitglied des AE-Präsidiums

Das AE-Präsidium schlägt den derzeitigen Amtsinhaber Prof. Dr. Dieter C. Wirtz zur Wiederwahl vor. Wahlergebnis: 57 Ja-Stimmen (79%), 8 Nein-Stimmen (11%) und 7 Enthaltungen (10%).

6. Neuwahl zum Mitglied des AE-Präsidiums

Nachdem Herr Prof. Dr. Dominik Parsch in zwei Amtszeiten als Mitglied des Präsidiums sich gemeinsam mit dem kooptierten AE-Präsidiumsmitglied Prof. Dr. Markus Rickert um die Aufgaben im AE-Teaching Komitee verdient gemacht hat, wird vorgeschlagen, als Nachfolger Herrn Prof. Dr. Rickert als Nachfolger für dieses Amt zur Wahl zu stellen. Wahlergebnis: 48 Ja-Stimmen (68%), 9 Nein-Stimmen (13%) und 14 Enthaltungen (20%).

Um die erfolgreiche Arbeit des AE-Teaching Komitees weiterzuführen, bittet das AE-Präsidium Herrn Prof. Dr. Parsch, als kooptiertes Mitglied weiterhin im AE-Präsidium mitzuarbeiten.

7. Für die frei gewordene Position eines Mitglieds des AE-Präsidiums sind drei Bewerbungen eingegangen, es sind dies Prof. Dr. Johannes Beckmann, Prof. Dr. Peter Biberthaler und Prof. Dr. Andreas Niemeier.

Die Kandidaten stellen sich kurz vor und führen ihre Gründe für die Bewerbung auf.

Nachdem keine weiteren Bewerbungen aus der Mitgliederversammlung eingehen, werden die drei Kandidaten geschlossen zur Abstimmung gestellt.

Wahlergebnis: Prof. Dr. Johannes Beckmann erhält 30 Stimmen (41,7%), Prof. Dr. Peter Biberthaler 12 Stimmen (16,7 %) der Stimmen und Prof. Dr. Andreas Niemeier ebenfalls 30 Stimmen (41,7 %). Es erfolgt eine erneute Wahl zwischen den beiden gleichauf liegenden Bewerbern Prof. Dr. Beckmann und Prof. Dr. Niemeier. Das Ergebnis zeigt 27 Stimmen (40%) für Prof. Beckmann und 41 Stimmen (60%) für Prof. Niemeier.

Die Gewählten bedanken sich für das Vertrauen und erklären die Annahme der Wahl.

AE-Präsident Prof. Gebhard gratuliert den Herren zu ihrer Wahl und gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des AE-Präsidiiums zum 01.01.2019:

AE-Präsident: Prof. Dr. Rudolf Ascherl
AE-Generalsekretär: Prof. Dr. Carsten Perka
AE-Vizepräsident: Prof. Dr. Karl-Dieter Heller
AE-Pastpräsident: Prof. Dr. Florian Gebhard
AE-Schatzmeister: Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner, MBA
AE-Schriftführer: Prof. Dr. Ulrich Stöckle
Mitglied des AE-Präsidiiums: Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe
Mitglied des AE-Präsidiiums: Prof. Dr. Andreas Niemeier
Mitglied des AE-Präsidiiums: Prof. Dr. Markus Rickert
Mitglied des AE-Präsidiiums: Prof. Dr. Maximilian Rudert
Mitglied des AE-Präsidiiums: Prof. Dr. Dieter C. Wirtz
AE-ComGen-Präsident: Prof. Dr. Jörg Lützner
AE-Senatspräsident: Prof. Dr. Wolfram Neumann
Kooptierte AE-Präsidiiumsmitglieder:
Dr. Holger Haas (EndoCert)
Prof. Dr. Dominik Parsch (AE-Teaching Komitee)
Prof. Dr. Robert Hube (Kooperation DKG)

TOP 8: Neuaufnahmen AE-Akademiestmitglieder

Der erste Vizepräsident Prof. Dr. Ascherl informiert als Vorsitzender der AE-Akademie über die Anträge von AE-Mitgliedern zur Aufnahme in die AE-Akademie. Alle der aufgeführten Kandidaten erfüllen die Aufnahmevoraussetzungen, so dass das AE-Präsidium die Aufnahme der folgenden Kandidaten in die AE-Akademie beschlossen hat:

Univ.-Prof. Dr. med. Peter Biberthaler, München
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas C. Niemeier, Hamburg
Prof. Dr. med. Tobias Renkawitz, Bad Abbach
Dr. med. Michael Schneider, Wiesbaden

TOP 9: Neuaufnahmen in die AE

Priv.-Doz. Dr. Kirschner erläutert als Vorsitzender des Nominierungskomitees einleitend die Aufnahmekriterien der AE. Die Mitgliederzahlen haben in den letzten Jahren stetig eine erfreuliche Entwicklung genommen und die AE ist weiterhin auf dem Weg zu einer starken Sektion. Die nachstehenden Kandidaten erfüllen die Aufnahmevoraussetzungen und werden von PD Dr. Kirschner in Form einer Powerpoint-Präsentation kurz vorgestellt, darüber hinaus wurde eine entsprechende Übersicht über die Kandidaten als Tischvorlage ausgelegt.

Es ergeben sich in der Mitgliederversammlung keine Fragen zu den Kandidaten, so dass die folgenden Kolleginnen und Kollegen durch Mehrheitsbeschluss einstimmig und ohne Gegenstimmen als neue Mitglieder in die AE aufgenommen werden:

Dr. med. Mohammed Abusafieh, Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Marienkrankenhaus Siegen, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. med. Christian Arnscheidt, Oberarzt, Stellvertretender Sektionsleiter Endoprothetik, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
Dr. med. Karina Elisabeth Bohlen, Oberärztin, Ärztliche Beraterin Medizinmanagement, Schön Klinik Hamburg Eilbek
MU Dr. Peter Brath, Oberarzt, Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda
Dr. med. Norman Nico Bubnick, Leitender Oberarzt, Leiter EndoProthetikZentrum, Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH, Zschopau
Dr. Emmanuel Chelangattucherry, Leitender Oberarzt, Spezielle orthopädische Chirurgie und Endoprothetik, St. Franziskus Hospital Köln
Dr. med. Adrianus Den Hertog, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Paracelsus-Klinik Bremen
Klaus Dück, Funktionsoberarzt Allgemeinorthopädie, Orthopädische Klinik Markgröningen
Dr. med. Kai M. Echle, Niedergelassener Chirurg/Unfallchirurg, Hauptoperateur Endoprothetik, Krankenhaus Oberndorf

Dr. med. Jan Eßer, Stellvertretender Klinikdirektor, Klinik für Orthopädie, Universitätsmedizin Greifswald
Priv.-Doz. Dr. med. Max Ettinger, Oberarzt, Sektionsleiter Computer assistierte Chirurgie Tumorchirurgie, Medizinische Hochschule Hannover Orthopädie im Annastift
Dr. med. Martin Faschingbauer, Oberarzt Endoprothetik, Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
Dr. med. Tobias Freitag, Oberarzt Orthopädie, Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
Dr. med. Christian Gatzka, Hüftspezialist spezielle Hüftchirurgie, Parkklinik Manhagen
Prof. Dr. med. Carsten Gebert, Chefarzt Orthopädische Klinik, Evangelische Stiftung Volmarstein
Dr. med. Jens Goronzy, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Team Becken- und Hüftchirurgie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, UniversitätsCentrum für Orthopädie & Unfallchirurgie
Dr. med. Yves Gramlich, Stellvertretender Wissenschaftlicher Leiter, Orthopädie und Unfallchirurgie, BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Dr. med. Felix Greimel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Asklepios Klinikum Bad Abbach
Dr. med. Ole Guderjahn, Oberarzt Orthopädie, Schön Klinik Hamburg Eilbek
Priv.-Doz. Dr. med. Carl-Heinz Hartwig, Praxisinhaber, MVZ Orthopädie Mühlenkamp
Dr. med. Trutz Heinemann, Oberarzt Allgemeine Orthopädie, Orthopädische Klinik Lichtenau
Dr. med. Matthias Heyden, Leitender Arzt Orthopädie/ Endoprothetik, Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende, Standort Neu-Mariahilf
Dr. med. Nicolae Horhocea, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Acura-Kliniken Albstadt GmbH
Dr. Carsten Horn, Oberarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen
Dr. med. Thomas Illig, Niedergelassener Facharzt/ Belegarzt, Fachübergreifende orthopädische Gemeinschaftspraxis Immenstadt
Dr. med. Peter Kahle, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Richard Kasch, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Orthopädie
Dr. med. Hendrik Kohlhof MHBA, Oberarzt, Teamleiter Geriatrie Orthopädie, Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. med. Michael Könighaus, Niedergelassener Arzt & Anstellung im Krankenhaus, Orthopädisches Behandlungszentrum Hamm
Dr. med. Lorenz Christian Majer, Oberarzt Orthopädie, RKK-Klinikum Loretto-Krankenhaus Freiburg
Dr. med. Jens Müller, Niedergelassener Arzt, Orthopädie in Adlershof, Berlin
Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus, Chefarzt Orthopädie/ Unfallchirurgie, St. Vincenz Krankenhaus Menden
Dr. med. Alexander Olk, Chefarzt Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Sana Kliniken Düsseldorf GmbH
Dr. med. Damian Oremek, Oberarzt Klinik für Endoprothetik, Allgemeine und Rheumaorthopädie, Orthopädische Klinik Markgröningen
Dr. med. Felix Ott, Leitender Oberarzt Unfallchirurgie, Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Helios Spital Überlingen
Thorsten Paar, Oberarzt Endoprothetikzentrum, Marienkrankenhaus Kaiserswerth
Dr. med. Jan Petschallies, Niedergelassener Arzt, Orthopaedicum Hannover
Dr. med. Anne Elisabeth Postler, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. med. Abdelrahman Qazzaz, Oberarzt Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie, Klinikum Reinkenheide Bremerhaven
Dr. med. Johannes Quercetti, Konsiliararzt/ Oberarzt Orthopädie/ Niedergelassener Arzt, Medius Klinik Ruit
Dr. med. Henning Quitmann, Leitender Arzt Belegabteilung für Orthopädie, Fabricius-Klinik Remscheid GmbH
Carsten Raab, Chefarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Landshut gGmbH
Dr. med. Thomas Randau, Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Bonn
Dr. med. Ralf Rauterkus, Leitender Arzt im Krankenhaus und niedergelassener Arzt mit Praxis, Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach und Orthopädische Praxis Lennestadt
Dr. med. Benjamin Reckmann, Angestellter in Praxis, DOC – Duisburger Orthopädie Center
Dr. Dr. med. Johannes C. Reichert, Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Dr. med. Carsten Riemer, Chef, Gesellschafter, Oberarzt, Deister Orthopädisch chirurgisches Zentrum, Barsinghausen
Priv.-Doz. Dr. med. Florian Schmidutz, M.Sc., Oberarzt, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen
Dr. med. Sven Reiner Schuchmann, Niedergelassener Orthopäde, Gesellschafter Privatklinik, Belegarzt, Orthozentrum Offenburg, Orthoklinik Offenburg
Dr. med. Alexander Siegmeth, Stellvertretender Sektionsleiter Endoprothetik, Berufsgenossenschaftliche Klinik Ludwigshafen
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Skutek, Consultant, Hauptoperateur Endoprothetik, Diakovere Annastift gGmbH Hannover
Dr. med. Hannes Stark, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau

Dr. med. Marco Sträter, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Vincenz-Krankenhaus Datteln

Dr. med. Klaus-Peter Thiele, Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Gelenkchirurgie, Pleissentalklinikum Werdau

Dr. med. Björn Maria Thobe, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Westmünsterland GmbH, St. Marien-Hospital Borken

Priv.-Doz. Dr. med. Benjamin Ulmar, Leitender Oberarzt Gelenkzentrum Schwarzwald, Krankenhaus Neuenbürg

Dr. med. Peter Wulff, Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Schön Klinik Neustadt

Dr. med. Akos Zahar, Ph.D., Chefarzt Gelenkchirurgie, Helios Klinikum Emil von Behring GmbH, Berlin

TOP 10: Wissenschaftspreis 2018 – AE gemeinsam mit der Stiftung Endoprothetik e.V. und AE-Filmpreis 2018

Die Auszeichnung wird aufgeteilt auf zwei Preise:

- Einen Preis für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Grundlagenforschung, die eindeutigen Bezug zur Endoprothetik zeigt
- Einen Preis für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der angewandten Forschung, die einen eindeutigen Bezug zu einer klinischen Fragestellung der Endoprothetik zeigt

Die Auszeichnung der prämierten Arbeiten erfolgt mit jeweils € 10.000, somit beträgt die Gesamtdotierung € 20.000.

Die beiden Preisjürs wählten unter 21 eingereichten, hochkarätigen Arbeiten folgende Publikationen aus:

Preis auf dem Gebiet der Grundlagenforschung:

Dr. med. Viktor Janz, Berlin, mit der Arbeitsgruppe: V. Janz, J. Schoon, C. Morgenstern, B. Preininger, S. Reinke, G. Duda, A. Breitbach, C. Perka und S. Geissler für die Publikation: "Rapid detection of periprosthetic joint infection using a combination of 16s rDNA polymerase chain reaction and lateral flow immunoassay: A Pilot Study" publiziert im Journal Bone and Joint Research

Preis auf dem Gebiet der angewandten Forschung

Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Winkler, Berlin, mit der Arbeitsgruppe: T. Winkler, C. Perka, P. von Roth, AN. Agres, H. Plage, B. Preininger, M. Pumberger, S. Geissler, EL. Hagai, R. Ofir, L. Pinzur, E. Eyal, G. Stoltenburg-Didinger, C. Meisel, C. Cosentius, M. Sreitz, P. Reinke, G.N. Duda, HD. Volk, für die Publikation: "Immunomodulatory placental-expanded, mesenchymal stromal cells improve muscle function following hip arthroplasty", publiziert im Journal of Cachexia, Sarcopenia and Muscle

AE-Filmpreis 2018 für audiovisuelle Beiträge im Bereich der Endoprothetik

Für den zum zweiten Mal ausgeschriebenen AE-Filmpreis, bei dem besonderer Wert auf die Eignung für Fort- und Weiterbildung gelegt wird, wählte die Jury aus zehn Einreichungen die folgende Arbeit aus:

Prof. Dr. med. Hans Gollwitzer, München, für den Film: „Die minimal-invasive AMIS-Technik zur Implantation von Hüftprothesen“

Die Übergabe der Preise sowie die Vorstellung der Preisarbeiten erfolgt im Rahmen des AE-Kongresses.

TOP 11: Bericht aus der AE-ComGen

AE-ComGen-Präsident Prof. Dr. Niemeier berichtet über das mit über 150 Teilnehmern sehr gut besuchte 15. AE-ComGen Symposium in München am 29.-30.06.2018 mit dem Titel: „Endoprothetik: Was geht – was geht nicht mehr?“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Priv.-Doz. Dr. med. habil Patrick Weber, Prof. Dr. med. Stefan Huber-Wagner und Dr. med. Stephan Horn.

Es wurden in 2018 fünf AE-ComGen-OP-Personalkurse durchgeführt, die sehr gut evaluiert wurden: in Freiburg, Hamburg, München, Bad Abbach und nun während des AE-Kongresses in Düsseldorf.

Außerdem findet am ersten Kongresstag erneut eine ComGen-Promotionsession statt, zu der in diesem Jahr wieder zahlreiche, sehr hochwertige Einreichungen eingegangen sind. Er lädt die AE-Mitglieder zum Besuch dieser Session am Freitagmittag ein und ebenso zum Besuch der Posterausstellung, in der die Kandidaten ihre Arbeiten vorstellen und für Gespräche zur Verfügung stehen.

In der AE-ComGen-Mitgliederversammlung, die traditionsgemäß am Tag vor dem AE-ComGen-Symposium in München stattfand, wurden folgende Mitglieder neu in die ComGen gewählt:

Priv.-Doz. Dr. med. Clemens Baier, Oberarzt, Orthopädische Klinik für die Universität Regensburg im Asklepios Klinikum Bad Abbach

Priv.-Doz. Dr. med. Max Ettinger, Oberarzt, Klinik für Orthopädie Medizinische Hochschule Hannover
(vorbehaltliche ComGen-Mitgliedschaft, da zuerst Wahl in die AE in der Mitgliederversammlung erforderlich)

Priv.-Doz. Dr. med. Sascha Gravius, MHBA, Geschäftsführender Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Universitätsklinikum Bonn

Dr. med. Hendrik Kohlhof, MHBA, Oberarzt, Leiter Geriatrische Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Universitätsklinikum Bonn

(vorbehaltliche ComGen-Mitgliedschaft, da zuerst Wahl in die AE in der Mitgliederversammlung erforderlich)

Priv.-Doz. Dr. med. Lukas Konstantinidis, Oberarzt, Universitätsklinik Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Somit hat die AE-ComGen derzeit 49 Mitglieder.

Die **Wahlen zum AE-ComGen-Präsidium** ergaben folgende Wahlergebnisse:

Neuwahl des AE-ComGen-Präsidenten - Nachfolge für Prof. Niemeier wegen satzungsgemäßem Ablauf der Amtszeit von vier Jahren: Prof. Dr. Jörg Lützner, Dresden

Zur Wiederwahl stand die Schriftführerin Frau PD Dr. Iris Schleicher, Gießen, die für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren gewählt wurde.

Des Weiteren standen drei Mitglieder des Präsidiums zur Neuwahl, gewählt wurden:

Priv.-Doz. Dr. Michael Müller, Berlin

Priv.-Doz. Dr. Patrick Weber, München

Priv.-Doz. Dr. Tilman Calließ, Hannover/Bern

Dem AE-ComGen-Präsidium gehören in 2019 darüber hinaus der Schatzmeister Dr. Bernhard Egen sowie das Mitglied des ComGen-Präsidiums Dr. Alexander Beier an.

Abschließend weist Herr Prof. Niemeier auf das 16. ComGen-Symposium 2019 hin, das am 28.-29.06.2019 in Dresden zur Thematik „Herausforderungen und Kontroversen in der Knieendoprothetik“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Jörg Lützner und Priv.-Doz. Dr. Michael Müller stattfinden wird.

TOP 12: Bericht aus der AE-Akademie

Herr Prof. Dr. Rudolf Ascherl berichtet als 1. Vizepräsident und damit Leiter der AE-Akademie über die Tätigkeit im Jahr 2018. Im Juni fand wie bereits berichtet das AE-Forum Experts meet Experts mit der Thematik: Ein Vorkommnis und was nun? Dos & Don'ts Medizinrecht und Endoprothetik“ beim NOUV, statt, bei dem das wissenschaftliche Programm gemeinsam mit den AE-Industriepartnern erstellt wurde und das erneut auf großes Interesse stieß.

Die zweite Veranstaltung der AE-Akademie fand im Vorfeld dieser AE-Mitgliederversammlung statt, dieses Mal wurde ein wissenschaftliches Thema in den Vordergrund gestellt: „Cobalt und Chrom – Biologische Wirkung. Wichtiges und Wissenswertes für die Endoprothetik“. In der sehr gut besuchten Sitzung wurden wichtige Aspekte auf diesem Gebiet ausgetauscht und lebhaft diskutiert.

Weitere Aufgaben der AE-Akademie, der inzwischen 71 AE-Mitglieder angehören, waren auch im vergangenen Jahr die Verbesserung des Images der Endoprothetik in der Öffentlichkeit, die Internationalisierung, die Beteiligung an der Arbeitsgruppe zu periprothetischen Infektionen und damit verbunden auch die Mitarbeit bei der Erstellung einer gemeinsamen Leitlinie mit der DGOU.

TOP 11: AE-Veranstaltungen 2019

AE-Generalsekretär Professor Heller gibt einen Ausblick auf die geplanten AE-Veranstaltungen im Jahr 2019 und lädt zur Teilnahme ein. Das Jahresprogramm umfasst wieder Kurse und Seminare für alle Niveaus und wird ergänzt durch neue Kurskonzepte. Die Übersicht liegt als Tischvorlage aus und ist jederzeit auf der AE-Website www.ae-germany.com

verfügbar. AE-Mitglieder sind gebeten, auch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die AE-Veranstaltungen hinzuweisen.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion um Veranstaltungsorte der AE-Kurse. Wie bereits im Bericht des Präsidenten und Generalsekretärs erläutert, waren aus verschiedenen Gründen Veränderungen in der AE-Veranstaltungsplanung erforderlich. Dezentrale Kursorte mussten hinsichtlich ihrer Erreichbarkeit und des logistischen Aufwands bei der Durchführung von parallelen Basis- und Masterkursen überprüft werden und das Präsidium kam zu dem Beschluss, dass in Ofterschwang keine weiteren Basis- und Masterkurse mehr durchgeführt werden können, da der organisatorische und zeitliche Aufwand für Referenten, Kursorganisation und unterstützende Industrie im Bereich Ausstellung und Workshopdurchführung für diesen Doppelkurs zunehmend größer wurde. Es wurden diese Kurse auf andere Veranstaltungsorte im Süden Deutschlands geplant und vom AE-Präsidium vorgeschlagen, am Traditionsort Ofterschwang ggf. eine weniger aufwändige, neue Form einer AE-Veranstaltung zu planen, sofern entsprechende Vorschläge unterbreitet werden.

TOP 12: Verschiedenes

Zu „Verschiedenes“ sind keine Anträge eingegangen und Herr Professor Heller bedankt sich, auch im Namen des Präsidenten, bei den Teilnehmern der Sitzung und für das entgegengebrachte Vertrauen in seiner nach vier Jahren zu Ende gehenden Amtszeit als AE-Generalsekretär.

Er dankt im Anschluss im Namen aller AE-Mitglieder und dem Team der AE-Geschäftsstelle Herrn Professor Gebhard für seine überzeugende und konsequente Führung der AE als Präsident in diesem Jahr – und dies nicht nur für die perfekte Zusammenarbeit mit ihm als Wissenschaftler und hervorragender Unfallchirurg, sondern auch als besonders angenehmer, integrativer und stets maximal motivierter Kollege und Mensch.

Der AE-Präsident schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Prof. Dr. Ulrich Stöckle
AE-Schriftführer

Prof. Dr. Florian Gebhard
AE-Präsident 2018

Prof. Dr. Karl-Dieter Heller
AE-Generalsekretär

Teilnehmerliste AE-Mitgliederversammlung am 06.12.2018 in Düsseldorf

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl	Tirschenreuth	AE-Mitglied
Dr. med. Heiner Austrup	Winsen/Luhe	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Holger Bähmis	Köln	AE-Mitglied
Dr. med. Michael Bayer	Mainz	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. habil. Johannes Beckmann	Stuttgart	AE-Mitglied
Dr. med. Christof Beimes	Oschatz	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Peter Biberthaler	München	AE-Mitglied
Dr. med. Roland Böhm	Altdorf	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Tilman Calließ	Bern	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Ralf Decking	Leverkusen	AE-Mitglied
Prof. Dr. iur. Dr. med. Christian Dierks	Berlin	Korresp. AE-Mitglied
Dr. med. Tobias Dorn	Neuenbürg	AE-Mitglied
Dr. med. Thomas Ebersberger	Lauf a.d.Pegnitz	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Anke Eckardt	Münchstein-Basel	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Marcus Egermann	Mainz	AE-Mitglied
Dr. med. Martin Elbel	Ehingen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Marco Ezechieli	Salzkotten	AE-Mitglied
Dr. med. Thomas Forer	Frankfurt	AE-Mitglied
Dr. med. Daniel Frank	Düsseldorf	AE-Mitglied
Dr. med. Alois Franz	Siegen	AE-Mitglied
Dr. med. uni. Wolfgang Freilinger, LL.M.	Wien	AE-Mitglied
Dr. med. Christian Friesecke	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Bernd Theodor Füchtmeier	Regensburg	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Florian Gebhard	Ulm	AE-Mitglied
Dr. med. Felix Göbel	Merseburg	AE-Mitglied
Dr. med. Bettina Götz	Waldkirch	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Sascha Gravius, MHBA	Bonn	AE-Mitglied
Dr. med. Holger Haas	Bonn	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Michael Paul Hahn	Bremen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Andreas M. Halder	Kremmen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Hansjörg Heep	Velbert	AE-Mitglied
Andreas Heinz	Herten	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller	Braunschweig	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Peter Helwig	Heidenheim	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Reinhard Hoffmann	Frankfurt	AE-Mitglied
Dr. med. Dennis Inglis	Frankfurt	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Volkmar Jansson	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Joachim Kasch	Stralsund	AE-Seniormitglied
Dr. med. Tobias Keßler	Pirmasens	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Peter Kirschner	Mainz	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Kirschner, MBA	Karlsruhe	AE-Mitglied
Dr. med. Klaus Kolb	Reutlingen	AE-Mitglied
Dr. med. Michael Kremer	Frankfurt	AE-Mitglied
Prof. Dr. sc. Human. Jan Philippe Kretzer	Heidelberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Christoph Hurtus Lohmann	Magdeburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Christian M. Lüring	Dortmund	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Jörg Lützner	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. Thomas Mattes	Ravensburg	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Rainer H. Meffert	Würzburg	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Harry Merk	Greifswald	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Gunnar Möllenhoff	Münster	AE-Mitglied
Prof. Dr. habil. Michael M. Morlock, Ph. D.	Hamburg	AE-Mitglied
Dr. med. Frank Müller-Bongartz	Mainz	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas C. Niemeier	Reinbek	AE-Mitglied
Dr. med. Wilhelm Nothofer	Gunzenhausen	AE-Mitglied
Dr. med. Steffen Oehme	Eckenförde	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dominik Parsch	Stuttgart	AE-Mitglied

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka	Berlin	AE-Mitglied
Dr. med. Martin Reese	Chur	AE-Mitglied
Dr. med. Bertram Regenbrecht	Lilienthal	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Heiko Reichel	Ulm	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Markus Rickert	Gießen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Maximilian Rudert	Würzburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Wolfgang Schlickewei	Freiburg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Arnd Steinbrück	München	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle	Tübingen	AE-Mitglied
Dr. med. Fritjof Süßenbach	Düsseldorf	AE-Seniormitglied
Prof. Dr. med. Marc N. Thomsen	Baden-Baden	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Markus Tingart	Aachen	AE-Mitglied
Dr. med. Jan Tomas	Augsburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Akhil Peter Verheyden	Lahr	AE-Mitglied
Dr. med. Dennis Vogel	Siegburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellenghar Freiherr von Freusberg-Steinhorst	Bad Pyrmont	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Patrick Weber	München	AE-Mitglied
Dr. med. Dirk Wernerus	Memmingen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl. Ing. (TU) Karl-Heinz Widmer	Schaffhausen	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. Henning Windhagen	Hannover	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dieter Christian Wirtz	Bonn	AE-Mitglied
Gäste:		
Uwe Meyer	Freiburg	StB/Rechtsanwalt
Andrea Trautwein	Freiburg	GF AE GmbH